

datamedia GmbH

Reichenbachstraße 1

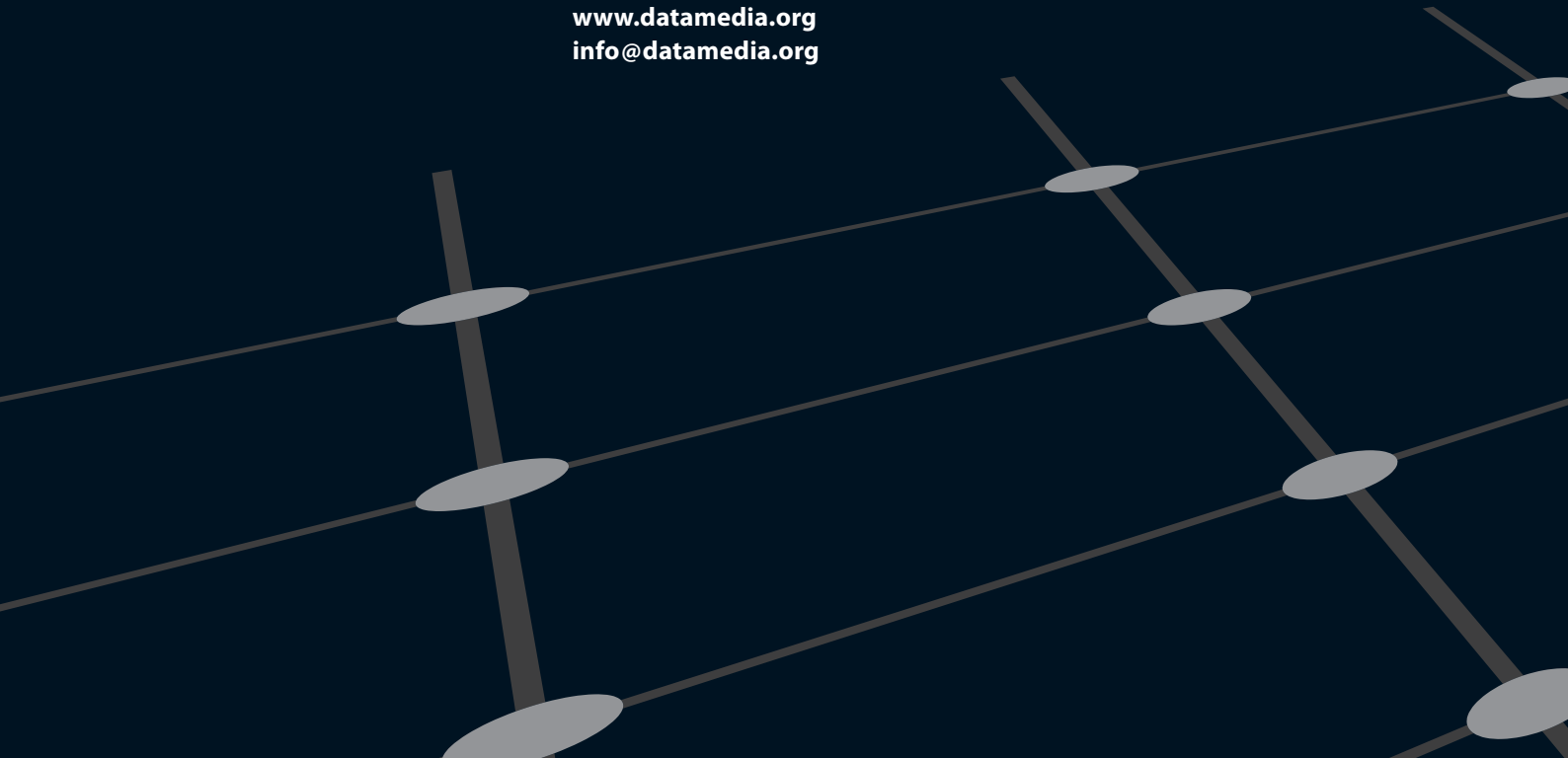
85737 Ismaning

Fon +49 (0)89-74 41 66-0

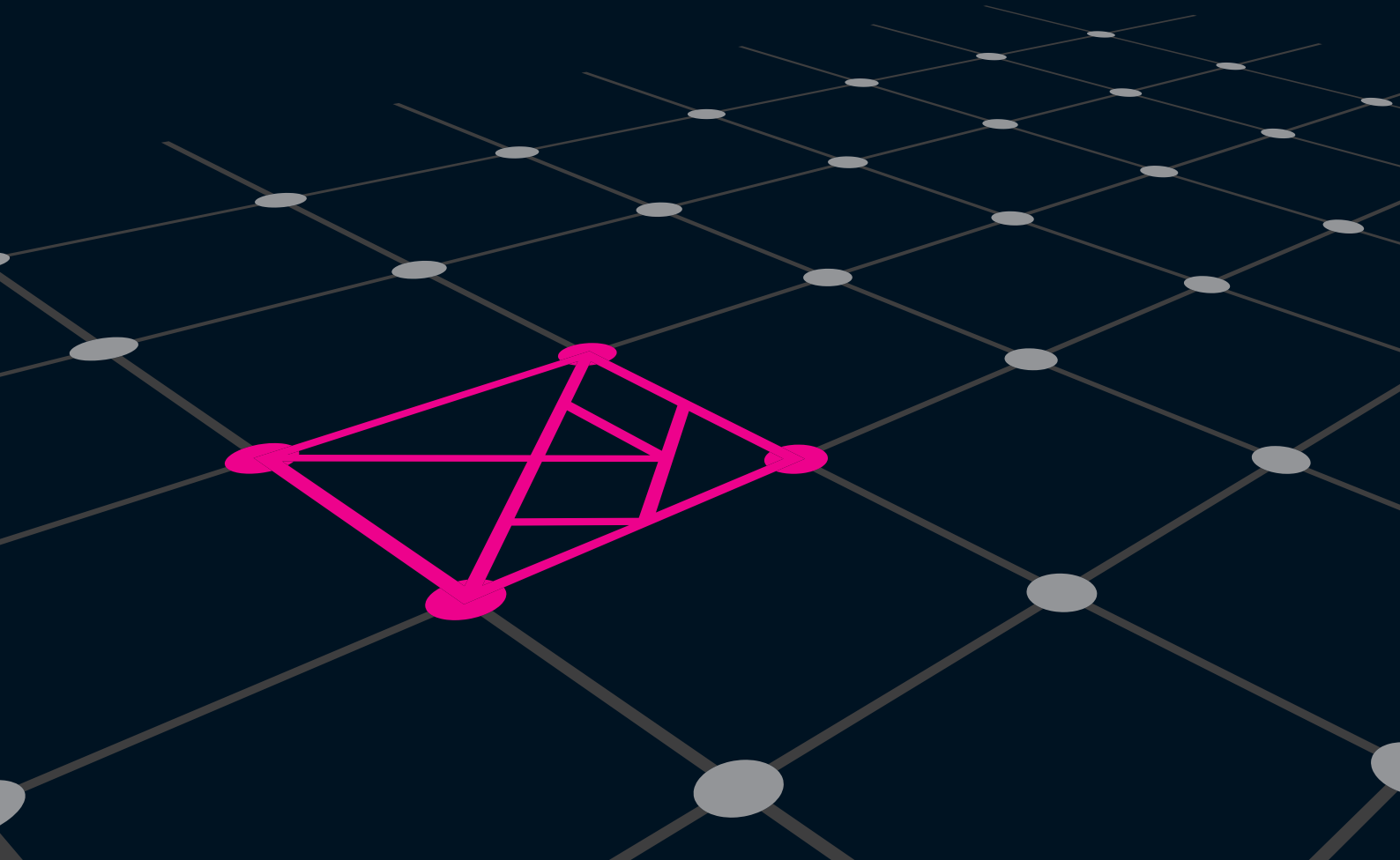
Fax +49 (0)89-74 41 66-66

www.datamedia.org

info@datamedia.org



Modulare Software für Druckereien



Über 25 Jahre beständige Evolution – RSK-Software von datamedia



Kleine und mittlere Betriebe haben genau wie die größeren den Anspruch und die Notwendigkeit, mit schlanken und flexiblen Prozessen kostenoptimal zu produzieren.

Als innovatives Beratungsunternehmen für die Druck- und Medienbranche realisieren wir anspruchsvolle Softwarelösungen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung in Softwareentwicklung und Beratung, durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und den Verbänden der grafischen Industrie, sind wir mit Ihren Anforderungen bestens vertraut und Gesprächspartner für Ihre Wünsche. RSK-Software ist in Betrieben verschiedenster Größe und Fertigungstiefe installiert. Sorgsam aufeinander abgestimmte Bausteine aus unserer Modulbibliothek ermöglichen uns die maßgeschneiderte Anpassung an Ihren Betrieb.

Unser Ziel ist die optimale Unterstützung, die Standardisierung und ständige Verbesserung der Arbeitsprozesse unserer Kunden.

Entdecken Sie auf den nächsten Seiten, was wir zu bieten haben – und profitieren Sie von unserem Know-How!

*Hubert Höger
Geschäftsführer
datamedia GmbH*

PRODUKTE

KIS

Seite 4

Kundeninformationssystem

VK

Seite 6

Vorkalkulation

AP

Seite 8

Auftragspapiere

PPS

Seite 10

Produktionsplanung und -steuerung

BDE

Seite 12

Betriebsdatenerfassung

NK

Seite 14

Auftrags- und Leistungsrechnung

BL

Seite 16

Bruttolohnermittlung

FL

Seite 18

Fertiglager

VL

Seite 19

Versandlogistik

BUDGET

Seite 20

Budget-Planung

SYSTEMINTEGRATION Seite 22

Schnittstellen und Systemintegration

So finden Sie uns Seite 23

Kontakt und Impressum



KIS

RSK-KIS Kundeninformationssystem

The screenshot shows the RSK-KIS software interface. On the left, there is a list of companies with columns for Matchcode, Firmenname 1, Firmenname 2, Firmenname 3, and Nachname. The company 'DATAMED1' is selected. On the right, there are several tabs for 'Firmendaten' (Company Data) and 'Personendaten' (Person Data). The 'Firmendaten' tab shows fields for company name, address, phone, fax, and email. The 'Personendaten' tab shows fields for contact person name, title, phone, fax, and email.

Standardansicht Firma und Ansprechpartner

Mit seiner umfassenden Beschreibung und Sammlung der Kundeninformationen ist RSK-KIS die Basis der Auftragsbeschreibung, der täglichen Korrespondenz und des eigenen Angebotsverhaltens im Markt. Jedes Kundengespräch beginnt mit dem Abruf dieser Informationen.

Zur Firmenadresse können beliebig viele Ansprechpartner verwaltet werden. Vielfältige Zusatzinformationen zur Firma oder zum Ansprechpartner sind an zentraler Stelle abrufbar. Beziehungen zwischen den Firmen in der Form: „Firma A ist Rechnungs- oder Lieferempfänger für Firma B“, „Firma C bekommt bei Aufträgen von Firma D Provision“ werden auf einfache Weise definiert und für das Formularwesen automatisch berücksichtigt. Beliebige viele frei hinterlegbare Selektionskriterien unterstützen bei Marketingaktionen. Die Aufgabe, alle Kunden ab einer bestimmten Umsatzgröße über Serienbriefe mit Informationen zu versorgen, ist mit wenigen Handgriffen erledigt.

The screenshot shows the RSK-KIS software interface for form-based text processing. It displays a form with various fields for text entry, including a large text area for the main body of the letter. On the right, there is a preview of the output, showing a sample letter with a blue ink signature. The interface includes a menu bar, a toolbar, and a status bar at the bottom.

Formularbasierte Textverarbeitung

Textverarbeitung integriert

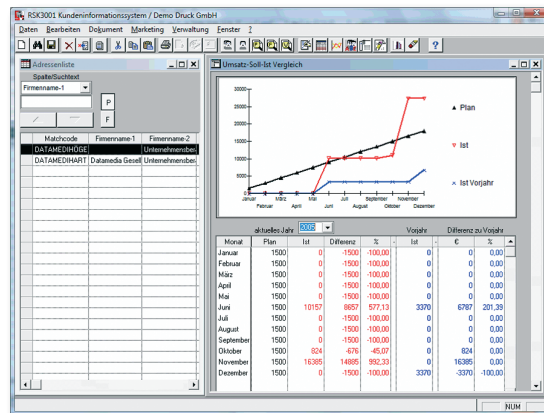
Mit der integrierten Textverarbeitung lassen sich die Vorgänge des täglichen Schriftverkehrs sehr leicht mit selbst erstellten Standardvorlagen rationalisieren. Das direkte Versenden von Email, Fax, Brief und Serienbrief ist per Knopfdruck möglich. Unbegrenzt viele Zusatzinformationen zu den Firmen und deren Ansprechpartner werden automatisch und/oder durch Eingabe dokumentiert.

Bei Rückfragen des Kunden zu Aufträgen kann in der Kundenkartei mühelos nach früheren Vorgängen gesucht werden.

Statistiken bringen den Überblick

Verschiedene Angebots- und Auftragsstatistiken erlauben sowohl die Beurteilung von Kunden wie auch die Einschätzung von erfolgreichen Vertriebsmitarbeitern. Die Kundenstatistik zeigt die abgerechneten Aufträge mit deren absoluten und prozentualen Ergebnissen an. Hier können zusätzlich Reklamationen mit weiteren Informationen (berechtigte Reklamation, prozentuale Minderung) geführt und ausgewertet werden.

Das Programm unterstützt die monatliche und jährliche Umsatzplanung, zeigt Soll-/Ist-Auswertungen je Kunde und vergleicht dies grafisch mit den Umsätzen des Vorjahres. Mit der monatlichen Auswertung ist schon im Laufe des Jahres klar, ob der Kunde mit seinen Aufträgen die Planung bestätigt – es ist noch Zeit zum Gegensteuern.



Vergleich Plan-Umsatz / Ist-Umsatz

Die Kundenbewertung nach frei definierbaren Umsatzgruppen (ABC-Analyse) sowie Top-n Auswertungen unterstützen den Abgleich mit den Marketing- und Renditezielen.

Verbindung zu MS Outlook

Der Outlook Connector verbindet das Kundeninformationssystem (RSK-KIS) mit Microsoft Outlook. Die sorgfältig in Outlook gepflegten Adressen können so in das KIS übernommen werden. Andererseits kann das im KIS gepflegte Adressbuch nach Outlook exportiert werden. Der Outlook Connector unterstützt den bidirektionalen Abgleich.

Überblick

- ◆ Umfassende Sammlung von Kundeninformationen (elektronisches Archiv)
- ◆ Beliebig viele Ansprechpartner innerhalb einer Firma
- ◆ Integrierte Textverarbeitung mit leicht zu erstellenden Standardvorlagen
- ◆ Direktes Versenden von Mail, Fax, Brief und Serienbrief
- ◆ Freie Vergabe von Suchbegriffen. Datenexport nach Excel
- ◆ Kundenbewertung (ABC-Analyse)



VK

RSK-VK Vorkalkulation von Experten

Strukturierter Kalkulationsaufbau

KALKULATION		Datum: 14.11.2007 / 15:08:08		Nr. 70015			
		Auflage	1.000 Betrag	5.000 Betrag	15.000 Betrag	20.000 Betrag	25.000 Betrag
Abrechnung							
Kalkulierter Preis		100,00	8.353	12.081	19.831	23.773	27.764
/ Material Fremdarbeit und Fracht		59,16	4.942	7.433	12.538	15.302	18.043
Deckungsbeitrag I		40,84	3.411	4.648	7.293	8.471	9.721
/ Produktionswert und Zuschläge		35,84	2.994	4.844	6.392	7.292	8.333
Deckungsbeitrag II (Auftragsergebnis)		5,00	418	604	392	1.180	1.388
		je 1000 weitere 1000	8.352,85 1.159,78	2.416,25 977,63	1.322,05 842,51	1.188,63 828,97	1.110,56 822,83
Preisstufe 2: Preis		93,7	7.823	11.333	18.625	22.240	26.101
Preis pro 1000 Ex.		93,7	7.822,67	2.266,53	1.241,64	1.117,02	1.044,03
weitere 1000 Ex.		94,0	1.090,08	920,01	792,81	780,39	774,73
Preisstufe 3: Preis		87,8	7.333	10.654	17.553	21.082	24.647
Preis pro 1000 Ex.		87,8	7.333,48	2.130,86	1.170,16	1.054,08	965,88
weitere 1000 Ex.		88,8	1.030,03	870,17	749,96	738,91	733,74
Preisstufe 4: Preis		84,3	7.041	10.251	16.918	20.339	23.791
Preis pro 1000 Ex.		84,3	7.041,00	2.850,25	1.127,87	1.016,94	951,85
weitere 1000 Ex.		85,7	994,14	840,88	724,75	714,60	709,77
Preisstufe 5: Preis		79,7	6.654	9.722	16.087	19.371	22.678
Preis pro 1000 Ex.		79,7	6.654,02	1.944,35	1.072,45	968,53	907,13
weitere 1000 Ex.		81,6	946,54	862,95	691,35	683,16	678,93

Darstellung der Abrechnung

Assistenten mit Expertenwissen finden komfortabel und in Sekundenschnelle den optimalen Produktionsweg. Mit wenigen Eingaben (Produktgruppe und Format, Umfang, Farbigkeit, Auflage) kommt man zu reproduzierbaren Kalkulationsergebnissen – egal wer kalkuliert. Der strukturierte Kalkulationsaufbau gibt ein Maximum an Kontrolle und Prozesssicherheit. Selbst komplizierte Produkte sind rationell und sicher zu kalkulieren.

Das Kalkulationsprogramm, das sich Ihrem Betrieb anpasst

Das Kalkulationsprogramm wird mit einem umfangreichen Kosten- und Leistungskatalog für die gesamte Fertigungstiefe des Betriebes ausgeliefert. Der Leistungskatalog umfasst kostenstellenabhängige, zum Teil gestaffelte Leistungswerte und befähigt das Programm zu einer genauen Zeitwertkalkulation. Spezielle Produktionsverfahren oder Fertigungswege stehen als Plug-Ins in unserer Modul-Bibliothek zur Verfügung und können individuell auf die Bedürfnisse des Betriebes angepasst werden.

Alle Bereiche der grafischen Produktion werden optimal abgedeckt:

- Pre-Press
- Offsetdruck (Bogen und Rolle)
- Drahtheftung
- Fadenheftung
- Blocks
- Digitaldruck
- Stanzen
- Klebebindung
- Falzprospekt
- Loseblatt

Um die gewünschte Genauigkeit und Individualität im Bereich Pre-Press zu erreichen, ist eine Vorstufenkalkulation auf Basis von Bausteinen enthalten. Jeder Baustein enthält Zeitwerte und Einzelkosten, die vom Anwender einstellbar sind. Kalkulationswege bestehender und zukünftiger Produkte werden durch die Kombination oder Neudefinition von Bausteinen abgebildet.

Kalkulationsergebnis

Das Kalkulationsergebnis umfasst unter anderem eine detaillierte textliche Produktbeschreibung, die kalkulierten Zeiten und Kosten, die Einzelkosten sowie die Gemeinkostenzuschläge. Sechs Preisabstufungen zwischen Voll- und Teilkosten geben dem Verkauf die notwendige Flexibilität bei der Preisfindung. Alternative Produktionswege können verglichen werden, um die kostengünstigste oder schnellste Fertigung zu finden.

Integration

Die Kalkulation erstellt automatisch alle notwendigen Informationen für die RSK-Module AP und PPS. Für die Anbindung von Webseiten stehen Formulare zur Verfügung, deren Eingaben direkt zu neuen Kalkulationen führen können.

RSK Kalkulations-Assistent

Broschur Miebegebunden
 Geschäftsbericht 2007 - 2008

Bitte wählen Sie für jedes aufgeführte Feldoptimal die gewünschte Option:

Übersicht

8 Seiten 5/4 Layout, 120

86 Seiten 6/4 Layout, 120

Vorschlag erstellen für

☒ kompletten Produkt inkl. Umfang (8 Seiten, 5/4)
☐ gewählte Einzelkosten

Optionen

☒ Max. Anzahl Varianten
☒ Max. Nutzen als Nutzen
☐ Max. Nutzen als Kosten

☐ Weitere Optionen...

Ko.Nr.	Bezeichnung	Einzelgestaltung	1.000 (Kosten)	5.000 (Kosten)	15.000 (Kosten)	20.000 (Kosten)	25.000 (Kosten)	1.000 (Zeit)	5.000 (Zeit)	15.000 (Zeit)
4386	Full-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10)	6.896,50	11.930,95	21.572,36	26.679,40	31.024,71	41,17	57,06	93,31
4386	SPS-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.780,22	11.320,90	21.491,19	26.601,44	31.792,33	40,05	55,88	92,22
4386	Full-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.894,52	11.931,80	21.585,69	26.734,79	31.101,12	38,98	54,87	92,00
4386	SPS-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.773,27	11.294,30	21.033,60	26.025,25	30.977,21	40,01	55,74	92,00
4386	Full-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.798,36	11.297,23	21.037,04	26.030,79	30.978,91	41,17	57,05	93,31
4386	SPS-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.682,07	11.217,24	21.373,59	26.466,41	31.562,16	40,00	55,10	94,11
4386	Full-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.743,07	11.380,07	21.468,56	26.592,14	31.562,73	41,25	57,36	94,11
4386	SPS-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.628,08	11.132,29	21.410,79	26.622,30	31.700,16	40,11	55,82	93,31
4386	Full-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.501,39	11.194,20	21.354,23	26.509,05	31.548,08	40,43	56,04	93,11
4386	SPS-Color	1 Bg. mit 1 x 6 Seiten (2 Mkt. 5/10) Überlappung	6.877,89	11.477,91	21.771,66	26.798,84	31.798,71	41,30	57,26	93,11

1 Bg. mit 1 x 6 Seiten legend

3 Mkt. 5/4

Klicken Sie auf einen Spaltenkopf, um nach diesem Spalte zu sortieren. Markieren Sie die gewünschte Einzelgestaltung, indem Sie sie mit dem Maus anklicken.

Alle anzeigen

Alle aktualisieren

Zurücksetzen

Gewählte bezeichnen

Optionen

Zurücksetzen

Abbrechen

Zurück

Weiter

Fertig stellen

Vergleich alternativer Produktionswege

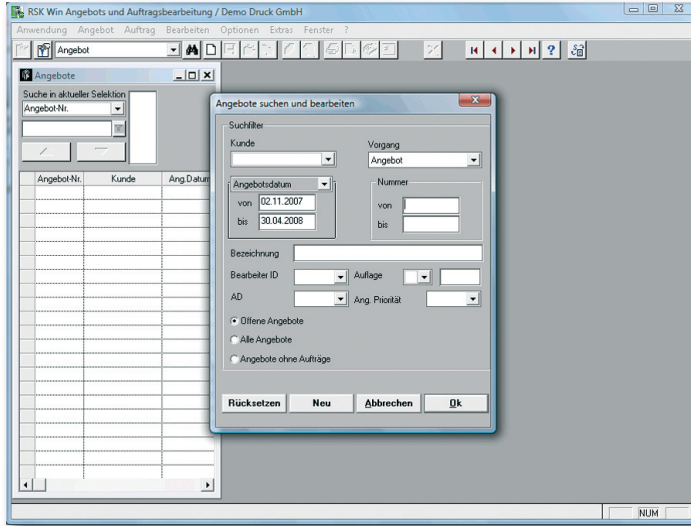
Überblick

- ◆ Schnelle und komfortable Kalkulation unterstützt von Assistenten mit Expertenwissen
- ◆ Exakte Zeitwertkalkulation mit umfangreichem Leistungskatalog
- ◆ Vergleich von alternativen Produktionswegen und Preisabstufungen zwischen Voll- und Teilkosten erleichtern die Preisfindung



AP

RSK-AP Angebots- und Auftragsbearbeitung (Auftragspapiere)

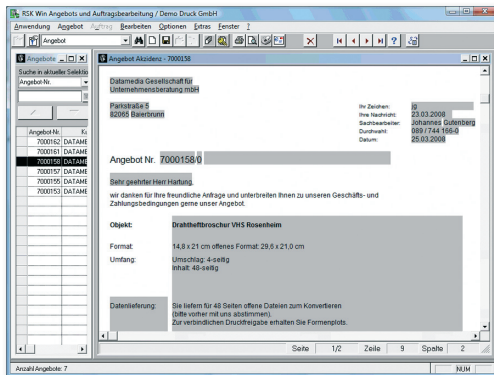


Nachfassen: Offene Angebote suchen

RSK-AP ist für die textliche Bearbeitung der Angebots- und Auftragspapiere zuständig. In wenigen Schritten wird aus der Kalkulation das Angebot, die Auftragsbestätigung oder jedes andere Auftragsformular. Die Formulare unserer Textverarbeitung sind über Datenbankfelder mit der Datenbank verbunden und speichern geänderte Daten auch wieder in die Datenbank zurück.

Die Bearbeitung von Angebot, Auftragsbestätigung, Auftrags tasche, Lieferschein, Rechnung, Gutschrift oder Mahnung erfolgt direkt in der vertrauten Umgebung der Textverarbeitung, die mit ihrer Datenbankanbindung für den Informationstransport (Workflow) zwischen den einzelnen betrieblichen Vorgängen sorgt.

Informationsfluss mit elektronischen Formularen



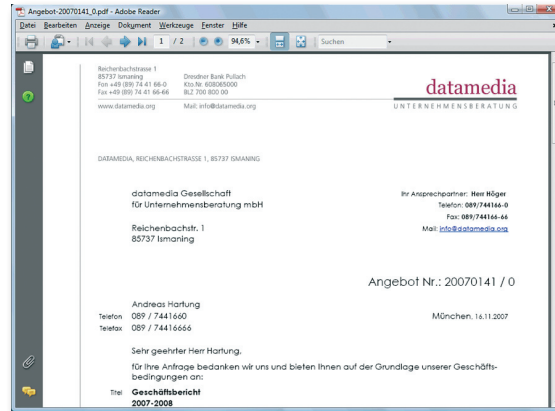
Textverarbeitung mit Datenbankanbindung

Durch die Bearbeitung im geschützten Formularmodus lassen sich nur die Formularfelder bearbeiten und das einmal festgelegte Corporate Design bleibt erhalten; der Anwender kann sich auf die eigentlichen Inhalte konzentrieren. Sofern notwendig, kann man das Formular entsperren und mit den Mitteln einer ganz normalen Textverarbeitung auf die Gestaltung Einfluss nehmen.

Der geschulte Anwender hat mit Hilfe des integrierten Formulardesigners die Möglichkeit, Formulare zu ändern bzw. neu zu erstellen und kann somit auf Veränderungen der Organisation reagieren und zusätzliche Geschäftsvorfälle abdecken.

Kommunizieren per Brief, Fax, E-Mail

Schnelle Reaktion auf Kundenanfragen ist heute Pflicht. Wenn Ihre Kunden mit Ihnen per Fax oder E-Mail kommunizieren, dann ist es selbstverständlich, dass Sie auch auf dem gleichen Weg antworten sollten. Alle Dokumente können per E-Mail oder per Fax direkt vom Arbeitsplatz versendet werden.



PDF-Erzeugung für E-Mail-Versand

Zur Steuerung der Produktion müssen Informationen im Betrieb verteilt werden. Wie wäre es, wenn die Dokumente von Ihrer IT-Infrastruktur automatisch verteilt würden? Mit RSK-Programmen erfolgt der Ausdruck von Dokumenten per Knopfdruck

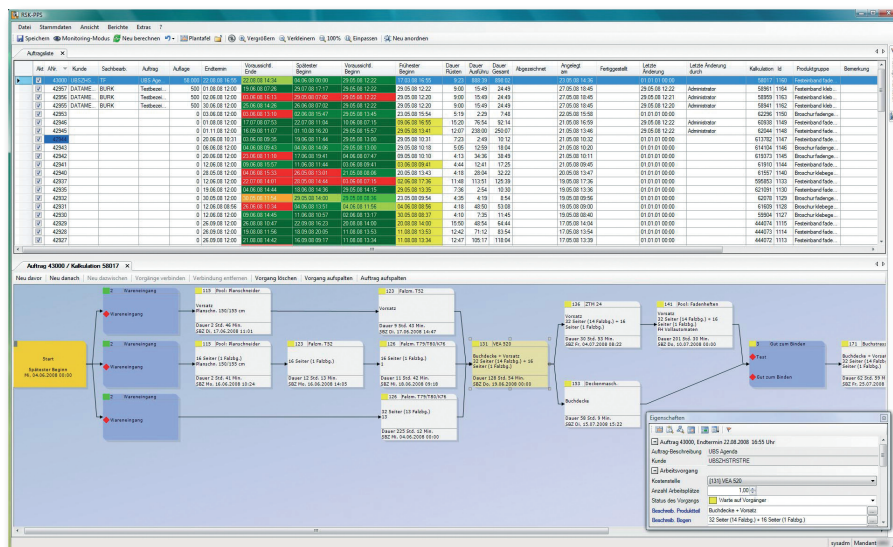
- auf verschiedene Drucker und Fächer,
- mit einer hinterlegten Anzahl Kopien
- mit wechselnden Organisationstexten.

Überblick

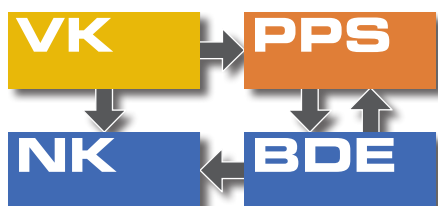
- ◆ Einheitliches Corporate Design im geschützten Formularmodus
- ◆ Formulardesigner
- ◆ Automatisierte Verteilung der Informationen durch erweitertes Druckermanagement
- ◆ Zentrales Formularmanagement
- ◆ Klare, branchengerechte Abläufe



RSK-PPS Produktionsplanung und -steuerung



Auftragsliste und Netzplan eines Auftrags



Zusammenspiel der RSK-Module

Automatische Planung und Auftragsinformation

Es ist unsere Überzeugung, dass nur eine intelligente und selbststeuernde elektronische Plantafel die Problemstellung zufriedenstellend lösen kann. Durch die zunehmende Installation von Job-Automationstechniken ist die Ausweitung der IT-Vernetzung auch in die Technik notwendig und zum Quasi-Standard geworden. Die RSK-Module VK, PPS und BDE bilden auf dieser Basis eine enge Verzahnung.

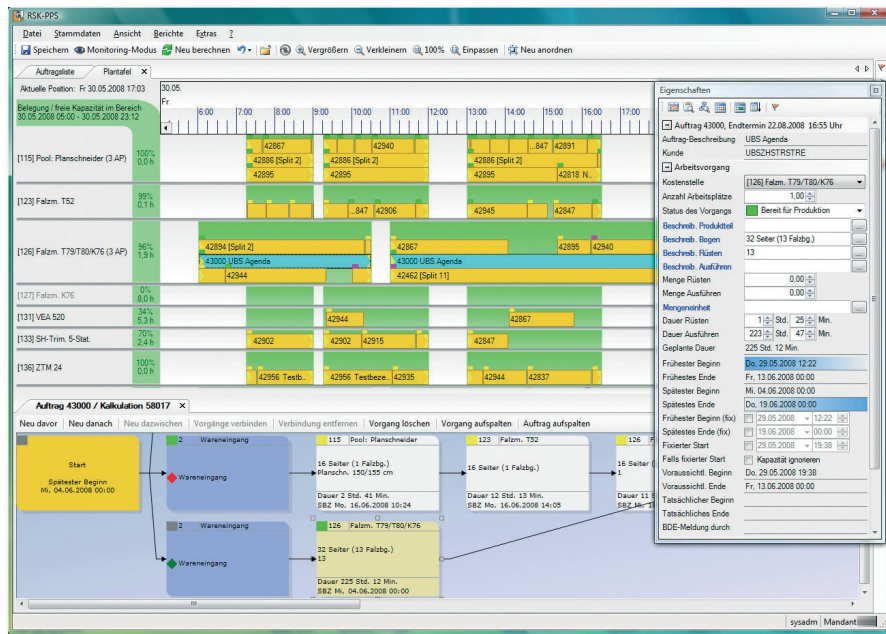
Durch die BDE-Meldungen erhält die elektronische Plantafel Informationen über Beginn, Arbeitsfortschritt und Ende der Arbeitsvorgänge. Ist ein Auftrag verspätet oder wird er früher fertig gestellt, führt dies automatisch zur Anpassung der

Sinkende Auflagen auf der einen Seite und immer kürzere Produktionszeiten durch schnellere Maschinen auf der anderen Seite führen zwangsläufig zu einer steigenden Zahl von Aufträgen pro Jahr, wenn man die gewünschte und im Stundensatz ausgedrückte Auslastung der Produktionsmittel erreichen will.

Der Planungsaufwand steigt mit der Anzahl der Aufträge, konventionelle Plantafeln und Planungsmethoden stoßen an ihre Grenzen. Um die Aufgabe der Produktionsplanung überhaupt noch zu bewältigen, wird häufig die Komplexität reduziert. Doch eine Beschränkung auf wenige Engpasskostenstellen und die Vergrößerung von Belegungszeiten verschlechtern die Planung.

Überblick

- ◆ Automatische Planung
- ◆ Planungsressourcen können aus mehreren Maschinen bestehen
- ◆ Kapazitätsplanung
- ◆ Meilensteine
- ◆ Verknüpft mit RSK-VK und RSK-BDE
- ◆ Monitoring



Plantafel und Netzplan

Plantafel – manuelles Nachpflegen und Umstecken der Plantafel ist mit RSK-PPS nicht mehr notwendig.

Die Auftragsliste mit den intuitiven Signalfarben gibt einen Überblick über den Fertigungsstatus der Aufträge und ist die Regiezentrale des Terminplaners, dessen Tätigkeit geprägt ist durch das Erkennen und die Kontrolle von neuen Aufträgen, deren Aktivierung und Freigabe zur Einplanung.

Da die Planung unter Beachtung der unterschiedlichen Zielfunktionen automatisch erfolgt, beschränkt sich die Tätigkeit auf die Kontrolle der Planung an der Plantafel, die Anpassung des Plans durch Termingespräche oder durch kurzfristige Kapazitätsanpassung. Die Aufgabe des Terminplaners ändert sich durch das Programm insofern, als er sich nicht mehr um die Einschätzung von Belegungszeiten, die Herstellung von Terminkarten und deren Ein- und Ausplanung an der Plantafel kümmern muss.



BDE

Start eines Auftrags entsprechend der geplanten Auftragsreihenfolge

Erfassung von Material direkt an der Verbrauchsstelle

RSK-BDE Betriebsdatenerfassung

Grundlage jeder qualifizierten Kosten- und Leistungsrechnung sind exakt erfasste Ist-Daten direkt aus der Produktion. Musste man früher noch umständlich und zeitaufwändig die Mitarbeiter Tageszettel schreiben lassen, erledigt dies heute schnell und komfortabel RSK-BDE. Die einfache und übersichtliche Bedienung der Anwendung bereitet auch dem ungeübten PC-Nutzer keine Probleme. Als Web-Anwendung läuft RSK-BDE plattformunabhängig auf Windows-PCs, Mac und Linux, so dass die Anwendung problemlos z.B. auch in einer Mac-basierten Vorstufe eingesetzt werden kann. Obwohl es sich um eine Web-Anwendung handelt, kann RSK-BDE ohne Maus-Einsatz nur mit der Tastatur bedient werden – im täglichen Betrieb ein Geschwindigkeitsplus.

Mehr als nur Start und Ende

Die RSK-BDE erfasst nicht nur Start und Ende eines Arbeitsganges, sondern optional auch Mengen, Bemerkungen und Leistungsschlüssel. Sensorisch erfasste Daten aus der vernetzten Produktion runden die qualitativen Zusatzaussagen zu Hilfs- und Ausfallzeiten, differenziert nach Normal-, Mehr- und Zusatzleistung, ab. Personalzeiten und Pausen oder Materialverbrauch werden ebenso erfasst wie Checklisten der Qualitätssicherung. Mithilfen brauchen selbst keinen Rapport zu geben, da sie durch den Maschinenführer auf einfache Weise mit gemeldet werden können.

Der Regelkreis aus RSK-BDE und RSK-PPS

Exakte, zeitnahe Rückmeldungen aus der Produktion sind außerdem unabdingbar für eine ernsthafte Auftragsfortschrittskontrolle und die Termindisposition. Durch die Integration mit RSK-PPS (Produktionsplanung und -steuerung) wird die Auftragsreihenfolge aus der Plantafel direkt an den Arbeitsplatz gebracht.



Erfassung von Kommen und Gehen

Der Mitarbeiter erhält somit direkt auf seinem Bildschirm Informationen über die nächsten zu erledigenden Aufträge und Arbeitsgänge während der Termin-disponent den Arbeitsfortschritt live in der Plantafel verfolgen kann.

Ersatz für Ihre Stempeluhr

Ist die Ablösung Ihres Zeiterfassungssystems längst überfällig? Sind die Arbeitszeitmodelle Ihres bestehenden Systems zu unflexibel und Sie haben viel Arbeit, daraus den korrekten Lohn der Mitarbeiter zu berechnen? Mit RSK-BDE haben Sie die Kommt-Geht-Zeiterfassung

bereits eingebaut. In Verbindung mit RSK-BL (Bruttolohnermittlung) kommen Sie zu einer schnellen und sicheren Lohnberechnung, egal ob der Betrieb ein- oder mehrschichtig, mit oder ohne Jahreszeitkonto arbeitet.

Überblick

- ◆ Einfach bedienbare Betriebsdatenerfassung im Webbrowser
- ◆ Datenerfassung für technische und betriebswirtschaftliche Auswertungen
- ◆ Die Reihenfolgeplanung wird direkt am BDE-Arbeitsplatz angezeigt
- ◆ Zusatznutzen durch integrierte Kommt-Geht-Zeiterfassung



NK

RSK-NK Auftrags- und Leistungsrechnung

The screenshot shows the 'Auftrags-Detail' window with the following data:

- Auftragsdaten:**
 - Auftrags-Nr: 60675
 - Datum Auftragsöffnung: 14.04.2005
 - Kunde: DATAMEDIHART
 - Ansprechende: Andreas Hartung
 - Auftrags-Bezeichnung: Anschreiben für Werbemaßnahme
 - Auftragsgruppe: A 004, B 001, C 099, D 001
- Plandaten:**
 - Liefertermin: 26.04.2005
 - Umsatz: 1.936,71 €
 - Auflage: 3.650
 - Einzelkosten: 1.249,74 €
- Ergebnisdaten:**
 - Status: 3
 - Abrechnung: Erlöse: 762,85 €
 - Einzelkosten: 146,19 €
 - Provisionen: 0,00 €
 - Produktionswert: 335,44 €
 - Zuschläge: 140,08 €
 - Auftragsergebnis: 141,13 €

Kurzinformationen und aktueller Auftragsstatus

Eingebettet in den Controlling-Regelkreis hat die Auftrags- und Leistungsrechnung die Aufgabe, Daten zur Kontrolle der Zielerreichung, zur Sammlung von Planungsgrundlagen sowie als Grundlage für die BAB-Erstellung zu erfassen. Fertigungs-, Hilfs- und Ausfallzeiten, differenziert nach Normal-, Mehr- und Zusatzleistung werden ebenso erfasst wie Material- und sonstige Auftragseinzelkosten und dienen neben der verursachungsgerechten Abrechnung auch zur Leistungs- (Personal/Maschinen) und Lohnermittlung.

Die Meldungen der Technik bekommt RSK-NK manuell durch Tageszettelschreibung oder elektronisch per BDE direkt am Arbeitsplatz. Der Mischbetrieb von Tageszettelschreibung und BDE wird vom Programm ausdrücklich unterstützt. Nach der Übernahme der Material- und sonstigen Auftragseinzelkosten, ist eine Vielzahl aussagekräftiger Auswertungen per Knopfdruck zu erhalten.

Auftragsauswertungen

Die auftragsbezogenen Auswertungen zeigen gesammelte Informationen zum einzelnen Auftrag mit Gegenüberstellung der Sollwerte auf. Diese Auswertungen sind sowohl pro Auftrag (Auftragsabrechnung, Soll-/Ist-Vergleich) als auch für eine Gruppe von Aufträgen verfügbar:

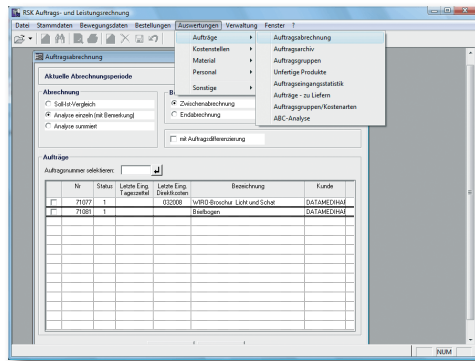
- diverse Varianten der Auftragsabrechnung und -analyse
- Unfertige Produkte
- Auftragsgruppenauswertung
- ABC-Analyse nach Umsatz oder Deckungsbeitrag
- Auftragseingangstatistik
- Kostenverteilung nach Kostenarten

The screenshot shows the 'Stundenarten' and 'Leistungsarten' tables.

Stundenarten	Ist-Stunden		Plan	Abweichung
	Monat	kumuliert		
Fertigungsstunden	29,51	224,89	288,08	-21,93%
Hilfsstunden	16,67	71,95	32,01	124,78%
Gesamtleistungen	46,18	296,84	320,09	-7,26%
Ausfallstunden	0,00	0,00		
Hintergrundstunden	0,00	0,00		
Kapazitätsstunden	176,00	856,00		
Nutzungsgrad	63,90%	75,76%	37,39%	Anzahl A
Beschäftigungsgrad	26,24%	34,68%		

Leistungsarten	Ist-Stunden		Ist-Mengen		Leistung / Stunde	
	Monat	kumuliert	Monat	kumuliert	Monat	kumuliert
1 Farbwechsel	0,61	3,57				
2 Einrichten	5,31	69,33	19	28,931	3,6	554,6
4 Fortdruck	21,39	133,97	180,551	824,681	8,440,9	6,949,9
6 Revision	2,20	18,02				

Detaillierte Leistungsstatistik



Auftragsabrechnungen für einen oder mehrere Aufträge

Alle wichtigen Auswertungen, wie die Monats- oder Jahresleistungsstatistiken bezogen auf Maschinen oder Personen mit Nutzungs- und Beschäftigungsgrad (geplant und Ist) – stehen standardmäßig zur Verfügung.

Mit Hilfe der Auftragsgruppenauswertungen werden Informationen über das Abschneiden von gleich definierten Auftragsstypen gemacht. Die Auftragsgruppen sind durch den Anwender frei definierbar.

Maschinen-, Personal- und Materialauswertungen

Ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand werden Statistiken über Kostenstellen, Abteilungen, Personal und Material zur Verfügung gestellt.

Überblick

- ◆ Branchenübliche Betriebswirtschaft
- ◆ Auftragsabrechnung
- ◆ Leistungsermittlung (Personen und Maschinen)
- ◆ Gesamtkostensammlung (Verbrauch und Erfolgsrechnung)
- ◆ Wirtschaftlichkeitskontrolle der Aufträge
- ◆ Auftragsstrukturanalyse
- ◆ Lohnermittlung
- ◆ Auftragsabrechnung
- ◆ Sammlung von Planungsgrundlagen
- ◆ Kontrolle der Zielerreichung



BL

RSK-BL Bruttolohnermittlung durch Arbeitszeiten und Schichtmodelle

Personalstammdaten

Bearbeitung eines Schichtmodells

Der „Grafische Lohn“ war schon immer ein kompliziertes Regelwerk und die Zunahme flexibler Arbeitszeitregelungen im Rahmen von Betriebsvereinbarungen erhöhen die Anforderungen an die korrekte Verwaltung der Arbeitszeit Ihrer Mitarbeiter. Nur mit Hilfe einer automatisierten Lösung kann bei heutiger Vielfalt der Schicht- und Arbeitszeitmodelle die Aufgabe der Umwandlung von Anwesenheitszeiten in Lohndaten bewältigt werden.

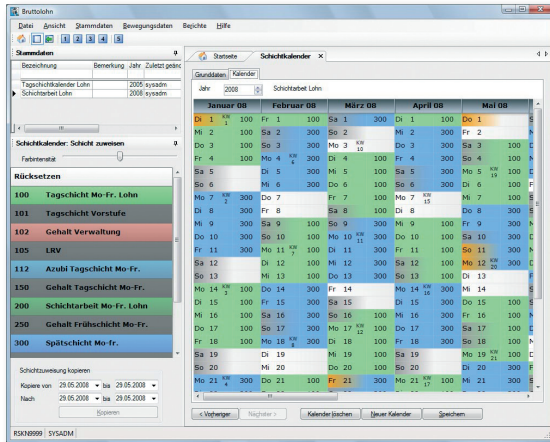
Alle Betriebsvereinbarungen sind durch Schichtmodelle abbildbar

Ausgangsdaten sind manuell oder automatisch durch Zeiterfassungssysteme (wie z.B. RSK-BDE) gesammelte Anwesenheitszeiten. In Verbindung mit vom Anwender individuell definierbaren Schichtmodellen kann das Programm die Lohnzeiten in Lohndaten umwandeln. Jedes

Schichtmodell enthält Soll-Arbeitszeiten und Zuschläge entsprechend dem Tarif oder der Betriebsvereinbarung. Überstunden, Überstundenzuschläge, Nachtschichtzuschläge steuerfrei und steuerpflichtig, Sonn- und Feiertagszuschläge, Jahresarbeitszeit mit Auf- und Abbau von Zeitguthaben sind kein Problem.

Zur korrekten Lohndatenermittlung können Karenzzeiten berücksichtigt werden. Dadurch werden Stempelzeiten geglättet, um die Schichtzeiten einzuhalten. Die Zeit eines Mitarbeiters, der um 5.55 Uhr anstempelt, würde bei entsprechender Karenzeinstellung z.B. auf Schichtbeginn 6.00 Uhr gesetzt.

Das Zeitkonto zeigt für jede Person und jeden Tag die Bewegung und saldiert die Zeiten mit dem Bestand der Vorperioden. Wird dieser Bericht der Lohnabrechnung beigelegt, hat jeder Mitarbeiter nachvollziehbar den Stand seines Zeitkontos.



Schichtkalender

Vielfältige Ausgabemöglichkeiten

Die berechneten Lohndaten können kontrolliert, korrigiert und über eine Schnittstelle dem Nettolohnprogramm (z.B. Datev, Varial, Abacus) übergeben werden. Berichte für Anwesenheit, errechnete Lohndaten, Urlaubskonto und Zeitkonto geben dem Anwender den notwendigen Überblick und dienen der Dokumentation.

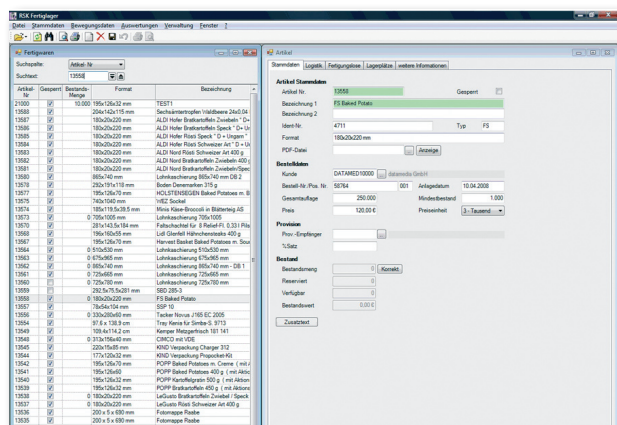
Ein Fehltage-Kalender steuert Ersatzzeiten für bezahlte Abwesenheit wie Urlaub, Krankheit, Schultage usw. in die Lohnartenberechnung der einzelnen Mitarbeiter ein. Die planbaren Ersatzzeiten bieten auch eine Vorausschau für die Steuerung des Personaleinsatzes (Urlaubsplan). Der Zeitrahmen dieser „Plantafel“ ist auf das ganze Jahr (auch mehrere Jahre) ausgelegt. Ein anpassbarer Feiertagskalender ergänzt das Kalendarium.

Überblick

- ◆ Flexibel gestaltbare Schichtmodelle decken alle Anforderungen von Tarif- und Betriebsvereinbarungen ab
- ◆ Für jeden Mitarbeiter individuell aktivierbares Jahreszeitkonto
- ◆ Planung von Urlaubs- und Schultagen
- ◆ Berücksichtigung von Fehlzeiten, z.B. Krankheit
- ◆ Übergabe der Daten an das vorhandene Nettolohn-Programm



RSK-FL Fertiglager



Nehmen Sie die gefertigten Produkte auf Lager um sie später, wenn der Kunde die

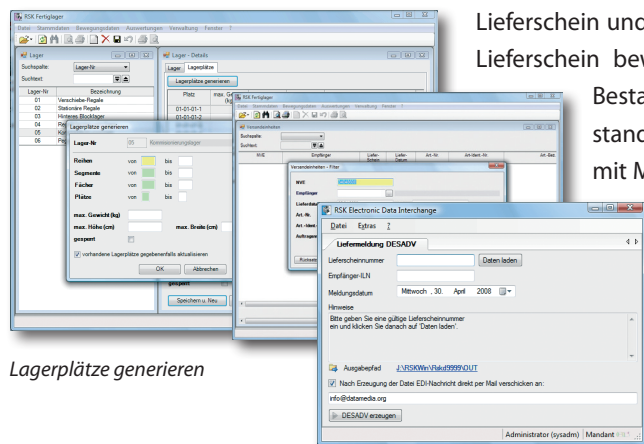
Ware abrufen, zu liefern? Übernehmen Sie im Auftrag Ihrer Kunden Lagerhaltung und Lieferung?

Sind chaotische Lagerplatzverwaltung, Lagermiete, EDI-FACT-Anbindung, EAN-128 Transportetiketten, DELFOR, DESADV, INVOIC für Sie ein Thema?

Artikelverwaltung

Fertig produzierte Waren werden mit dem Programm RSK-FL eingelagert, verwaltet und per Abruf, Kommissionierungsliste, Lieferschein und Rechnung geliefert. Der Lieferschein bewirkt eine automatische

Bestandsfortschreibung. Bestands- und Bewegungslisten mit Mindestbestandskontrolle geben zeitraumbezogen Auskunft über die im Lager befindlichen Mengen.



Lagerplätze generieren

EDI-Schnittstelle

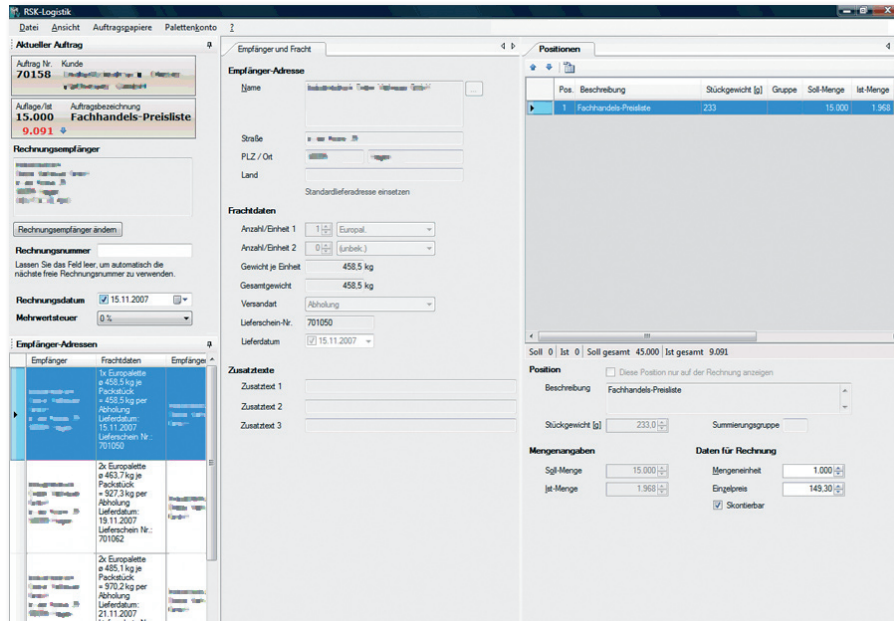
Überblick

- ◆ Artikelverwaltung
- ◆ Fertigungslosverwaltung
- ◆ Chaotische Lagerplatzverwaltung
- ◆ EAN-128 Etiketten
- ◆ EDI-Integration
- ◆ Lieferscheine schreiben
- ◆ Rechnungen schreiben



VL

RSK-VL Versandlogistik



The screenshot shows the RSK-Logistik software interface. The main window is divided into several sections:

- Aktueller Auftrag:** Displays order details such as 'Auftrag Nr. 70158', 'Kunde', 'Auftragsbezeichnung', and 'Rechnungsnummer'.
- Rechnungsempfänger:** A section for managing recipient addresses, including a table with columns for 'Empfänger', 'Frachtdaten', and 'Empfänger'.
- Empfänger-Adressen:** A table listing recipient addresses with columns for 'Empfänger', 'Frachtdaten', and 'Empfänger'.
- Empfänger und Fracht:** A section for entering recipient details like 'Name', 'Straße', 'PLZ / Ort', and 'Land'.
- Frachtdaten:** A section for entering shipping data, including 'Anzahl/ Einheit', 'Gewicht je Einheit', 'Gesamtgewicht', 'Versandart', 'Lieferschein-Nr.', and 'Lieferdatum'.
- Positionen:** A table showing shipping positions with columns for 'Pos.', 'Beschreibung', 'Stückgewicht', 'Gruppe', 'Stk-Menge', and 'Ist-Menge'.
- Zusatztexte:** A section for entering additional text.
- Mengenangaben:** A section for entering quantity data, including 'Stk-Menge', 'Ist-Menge', 'Mengenheit', and 'Eingelpreis'.
- Daten für Rechnung:** A section for entering invoice data, including 'Summierungsgruppe' and 'Skontoziel'.

Versand an verschiedene Empfängeradressen

Nicht jeder Betrieb der grafischen Industrie hat für seine Produktion ein Verteilungsproblem zu organisieren - Aufträge werden meist für einen Besteller gefertigt und an diese eine Adresse mit einem Lieferschein geliefert. Immer häufiger werden jedoch zusätzlich Logistikaufgaben, das heißt die Verteilung der Produkte, übernommen. In dieser Bearbeitungssituation geht es um den Versand der gesamten Auflage oder um Teile davon an einen oder mehrere Empfänger (= Lieferadressen). Später wird der Auftrag an den Auftraggeber unter Bezugnahme des Lieferverteilers fakturiert. Für solche Aufträge können beliebig viele Versandadressen und Lieferpositionen je Empfängeradresse eingegeben, oder sofern vom Kunden bereitgestellt mittels Import-assistenten importiert werden.

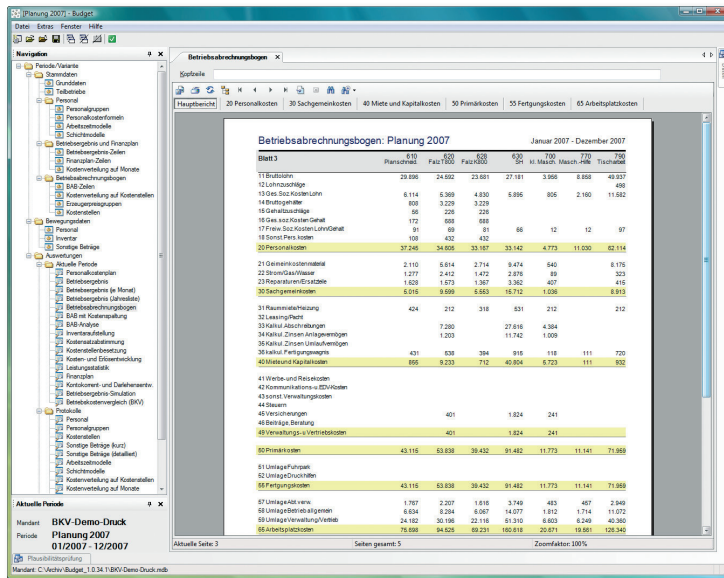
Überblick

- ◆ Anlegen von Lieferlisten
- ◆ Import von Lieferlisten
- ◆ Kontrolle der gelieferten Mengen
- ◆ Lieferscheine schreiben
- ◆ Rechnungen schreiben

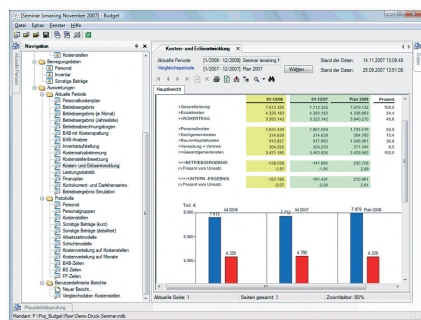


BUDGET

Plankostenrechnung mit RSK-Budget



Auswertung „BAB-Analyse“



Auswertung „Kosten- und Erlösentwicklung“

Das Rechnungswesen in modernen Druckereien und Buchbindereien orientiert sich heute an Plandaten, also Zielvorgaben unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen. Dazu gehört auch, aktuelle Kalkulationssätze zu verwenden, die Sicherheit durch Kenntnis der eigenen Kostenstruktur geben.

Da Kunden immer öfter mehrere Angebote zum Preisvergleich einholen, spielt die Frage nach der Preisuntergrenze eines Auftrages eine große Rolle.

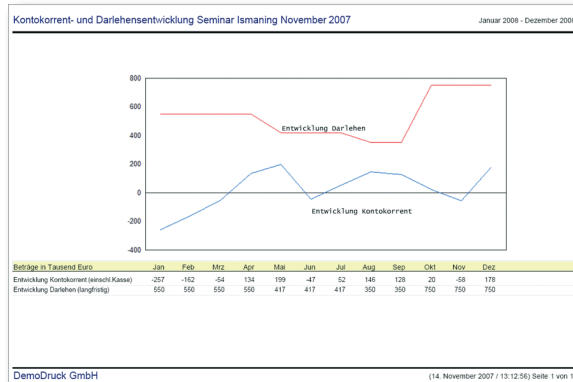
Kosten- und Erlösplanung als Basis für den Haustarif

Eingebettet in den RSK-Controlling-Regelkreis, bestehend aus RSK-BDE und RSK-NK (Auftrags- und Leistungsrechnung), benutzt das Plankostenrechnungsprogramm RSK-Budget die gewonnenen Erkenntnisse der Ist-Kostenrechnung und schafft die Basis für Kostenkontrolle und Controlling.

Der Absatzplan wird dem differenzierten Kostenplan gegenübergestellt und ermöglicht neben der Ergebnisplanung die gesamtbetrieblich abgestimmte Kalkulationssatzermittlung. Dabei werden Personalkosten, Gemeinkosten und Kosten für Maschinen (Inventar) den entsprechenden Kostenstellen zugeordnet. Der für die Kalkulation notwendige Haustarif kann mit Hilfe der Kostensatzabstimmliste aus den vom Programm errechneten Stückkosten- und Stundensätzen ermittelt werden (Kostenstellenausgleich).

Das Ergebnis der Planung sind u. a. folgende Auswertungen:

- Planbetriebsergebnis
- Planpersonalkosten
- Plan-BAB
- Inventarrechnung
- Leistungsrechnung
- Wertschöpfungsrechnung
- Kostenstellenbesetzung
- Kostensatzabstimmung
- Finanz- und Liquiditätsplan



Auswertung „Liquiditätsplanung“

Plausibilitätsprüfung

Typ	Beschreibung	Betrifft	Bereich
✗	Inventar ist keiner Kostenstelle zugeordnet	[16] Betriebsausstattung	Inventar
✗	Summe % Kosten ergibt nicht 100	[8] Sigi Schneider	Personal
✗	BE: Weder Monatsverteilung noch einzelner Monat angegeben	[5402] Wareneingang	Sonstige Beträge
✗	BAB: Betrag nicht auf Kostenstellen verteilt	[5405] Wareneingang Falzmasch	Sonstige Beträge
↓	Person ist deaktiviert	[12] Martin Müller	Personal

Automatische Plausibilitätsprüfung der eingegebenen Daten

die so entstehenden alternativen Szenarien bilden eine solide Entscheidungsbasis. Eingabefehler werden durch die eingebaute automatische Plausibilitätsprüfung schon im Vorfeld erkannt und können dadurch leicht korrigiert werden.

Der Wartungsvertrag sichert über das Internet die laufende Aktualisierung von Programm und Vergleichsdaten (KLG-Stundensätze und umfangreiche Kostenfaktoren für die BAB-Erstellung).

Die Berechnung kann als Ist- und/oder Planungsrechnung durchgeführt werden. Durch eine entsprechende Auswertung ist eine flexible Kostenrechnung zu Voll- und Teilkosten sowie eine „gestufte Einzelkostenrechnung“ nach Bereichen möglich, die eine Kostenplanung nach Produktgruppen zulässt.

Das Programm ist mandantenfähig und kann unbegrenzt viele Planperioden verwalten. Innerhalb einer Planperiode können beliebig viele Varianten berechnet und verglichen werden;

Überblick

- ◆ Ermittlung von betriebseigenen Kostensätzen durch automatische Abstimmung mit den betrieblichen Gesamtkosten
- ◆ Umfangreiche Auswertungen helfen bei der Planung der finanziellen Zukunft des Betriebes
- ◆ Kapazitätsermittlung durch differenzierte Personalplanung
- ◆ Alternative Ergebnisplanungen durch Simulation

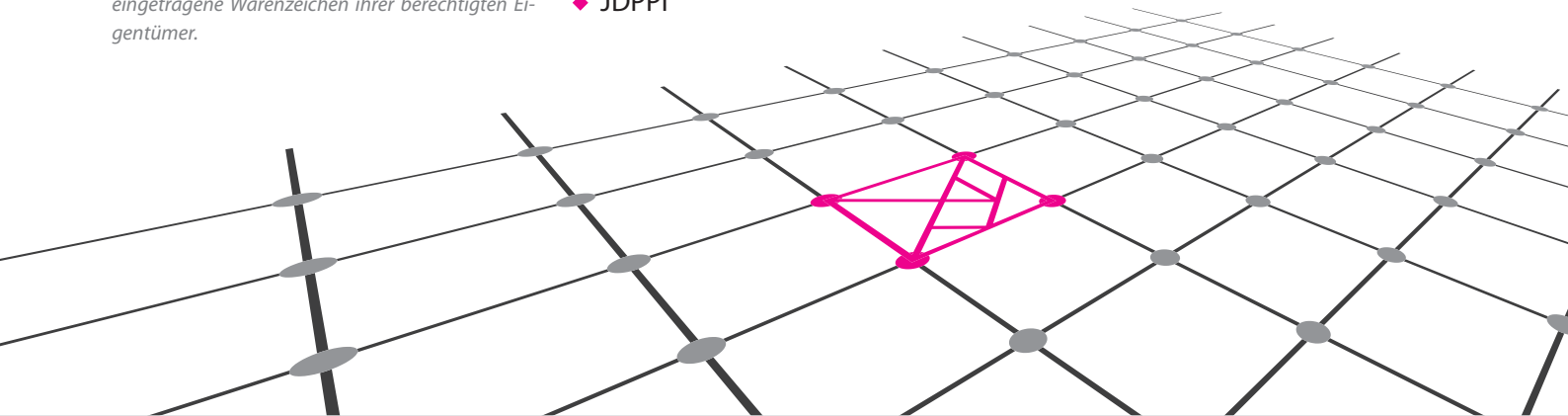


RSK-Schnittstellen und Systemintegration

Als innovatives Beratungsunternehmen realisieren wir spezialisierte Softwarelösungen für die Druck- und Medienbranche. Die RSK-Module bilden jedoch keine Insellösung: Schnittstellen schaffen die Verbindung zu vorhandener branchenunabhängiger Standardsoftware, wie z.B. Finanz- oder Lohnbuchhaltung. Die folgende Liste zeigt eine Auswahl der verfügbaren Schnittstellen:

- ◆ EMSYS Papertracing
- ◆ EDI-FACT-Anbindung (DELFOR, DESADV, INVOIC)
- ◆ EAN-128 Transportetiketten
- ◆ FiBu-Schnittstellen (Abacus, DATEV, HS-SOFTWARE, VARIAL, ...)
- ◆ Lohn-Schnittstellen (Abacus, DATEV, HS-SOFTWARE, VARIAL, ...)
- ◆ Outlook-Connector
- ◆ PDF-Mailer
- ◆ Tobit-Faxware
- ◆ JDPPI

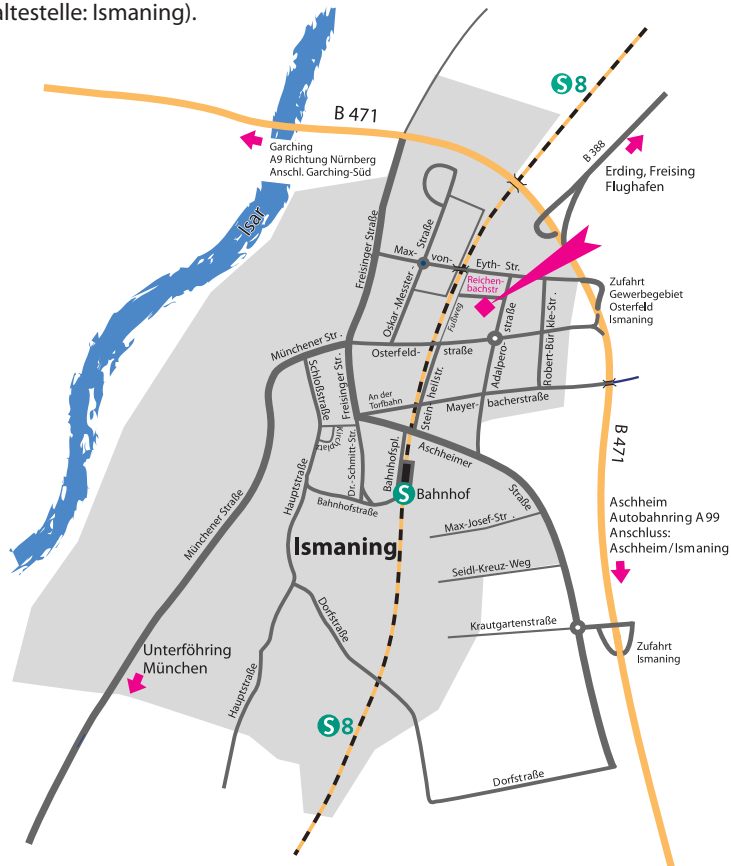
Die im Text genannten Marken, Warenzeichen, Produktnamen oder Firmenbezeichnungen dienen lediglich der Information. Alle Produktnamen oder Firmenbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer berechtigten Eigentümer.



So finden Sie uns

Die datamedia GmbH befindet sich direkt im Zentrum für Druck und Medien des Verbandes Druck und Medien Bayern e. V. (vdmb) in Ismaning bei München.

Vom Hauptbahnhof München oder vom Flughafen München direkt mit der S-Bahnlinie S8 erreichbar (Haltestelle: Ismaning).



Routenplaner unter
www.datamedia.org/anfahrt

© 2008

datamedia
Gesellschaft für
Unternehmensberatung mbH
Reichenbachstraße 1
85737 Ismaning

Fon +49 (0)89-74 41 66-0
Fax +49 (0)89-74 41 66-66
www.datamedia.org
info@datamedia.org